

Vorlage Nr.: 3

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Neureut**

## Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur KI-gestützten Auswertung und strukturierten Bereitstellung der Ortschaftsratssitzungen

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ortschaftsrat	16.09.2025	öffentlich	

### Kurzfassung

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zur KI-gestützten Auswertung und strukturierten Bereitstellung der Ortschaftsratssitzungen

Der Ortschaftsrat nimmt die Rückmeldung des Städtischen Hauptamtes, Abteilung Ratsangelegenheiten, zu dem Antrag zur Kenntnis und wartet das Ergebnis des Projektteams ab. Dieses wird dem Ortschaftsrat zu gegebener Zeit vorgestellt und bis dahin die Abstimmung über den Antrag zurückgestellt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

CDU Fraktion - Neureut · Ina-Seidel-Str. 25 · 76149 Karlsruhe

1. September 2025

Herrn  
Ortsvorsteher  
Thomas Jäger  
Neureuter Hauptstr. 256

76149 Karlsruhe-Neureut

### **Antrag zur KI-gestützten Auswertung und strukturierten Bereitstellung der Ortschaftsratssitzungen**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher!  
Sehr geehrte Damen und Herren des Ortschaftsrates!

#### 1. Ausgangslage:

Die Sitzungen des Ortschaftsrates werden bislang mittels Diktiergerät als Audio aufgezeichnet. Eine systematische, durchsuchbare und den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellte Dokumentation der Beratungen existiert jedoch nicht.

#### 2. Zielsetzung:

Ziel dieses Antrags ist es, die bereits bestehenden Audioaufzeichnungen der Ortschaftsratssitzungen künftig durch den Einsatz moderner KI-Technologien (z.B. automatische Transkription und Verschlagwortung) auszuwerten und die Transkripte den Fraktionen in strukturierter Form digital zur Verfügung zu stellen. Dadurch sollen Nachvollziehbarkeit, Recherchefähigkeit und die Arbeitsfähigkeit der Fraktionen verbessert werden.

#### 3. Maßnahmen:

- Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie die bestehenden Audioaufnahmen der Ortschaftsratssitzungen datenschutzkonform durch KI-gestützte Systeme automatisch transkribiert und verschlagwortet werden können.
- Die so gewonnenen Transkripte und ggf. thematisch sortierte Zusammenfassungen sollen den Fraktionen zeitnah, passwortgeschützt und digital bereitgestellt werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die Aufzeichnungen und Transkripte ausschließlich für die interne Rats- und Fraktionsarbeit genutzt werden und nicht öffentlich zugänglich gemacht werden.

#### 4. Rechtliche und datenschutzrechtliche Prüfung:

- Die Verwaltung prüft, inwiefern bei der Nutzung von KI-Technologie für die Auswertung der Aufnahmen alle datenschutzrechtlichen und kommunalrechtlichen Vorgaben eingehalten werden (insb. DSGVO, Landesdatenschutzgesetz).

- Die Ratsmitglieder sowie ggf. anwesende Gäste und Bürger werden über die weitere Verarbeitung der Aufnahmen informiert; erforderliche Einwilligungen werden eingeholt.

Begründung:

Die KI-gestützte Auswertung und Bereitstellung der bereits bestehenden Audioaufzeichnungen ermöglicht eine moderne, effiziente und nachvollziehbare Gremienarbeit.

Die CDU-Ortschaftsratsfraktion bittet daher die Ortsverwaltung den Antrag in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrats zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kreuter  
Fraktionsvorsitzender

Hierzu hat das Städtische Hauptamt, Abteilung Ratsangelegenheiten, folgende Rückmeldung erteilt:

Sehr geehrter Herr Wächter,

gerne möchte ich Ihnen zum Antrag der Neureuter CDU-Ortschaftsratsfraktion noch eine Rückmeldung geben.

Das Hauptamt hat bisher noch keine praktischen Erfahrungen mit der automatischen Transkription im Rahmen der Protokollerstellung gesammelt. Da eine KI-gestützte Protokollierung von Sitzungen bei Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu einer spürbaren Unterstützung der Verwaltungsarbeit führen kann, haben wir das Thema bei uns im Rahmen des Projekts zur Zentralisierung der Ratsarbeit bereits mit aufgenommen. Aktuell haben wir eine interkommunale Umfrage bei Großstädten in Baden-Württemberg laufen, die unter anderem den Einsatz von KI bei der Ratsarbeit erhebt. Nach den Sommerferien erwarten wir hierzu einen Überblick.

Aus dem direkten Austausch mit einzelnen Geschäftsstellen des Gemeinderates wissen wir, dass teilweise bereits Tools zur Unterstützung der Protokollierung getestet wurden/werden; die gesammelten Erfahrungen über die Praxisreife sind dabei recht heterogen. Oftmals wurde von den Städten das Produkt „SpeechMind“ eingesetzt, um das Potential der KI zu testen. Mit Blick auf die Erfahrungswerte anderer Städte und die dort eingesetzten Lösungen beabsichtigen wir ebenfalls einen Praxistest. Mit dem IT-Amt und dem Datenschutz bedarf es hierzu einer grundsätzlichen Verständigung, die wir dann noch vornehmen werden. Eine Zeitschiene kann ich Ihnen noch nicht nennen, das Projektteam zum o.g. Projekt wird diese noch erarbeiten. Gerne werden wir Sie hierzu auf dem Laufenden halten, als Ansprechpartner kann ich Ihnen Jens Biedermann nennen (R 1595).

Zu beachten ist auch, dass bei der automatischen Transkription des gesprochenen Wortes in ein schriftliches Protokoll anhand der Tonaufzeichnungen ein Nachbearbeitungsaufwand entstehen wird. Sie umfasst die Überprüfung der Niederschriften auf Richtigkeit, Lesbarkeit und Verständlichkeit. Um mit Blick auf die Abarbeitung der Rückstände bei den Niederschriften in Neureut schnell Abhilfe zu schaffen und zeitnah die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, würde ich Ihnen deshalb empfehlen, sich zunächst auf die gesetzlich vorgegebenen Mindestinhalte zu fokussieren (§ 38 GemO).

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat nimmt die Rückmeldung des Städtischen Hauptamtes, Abteilung Ratsangelegenheiten, zu dem Antrag zur Kenntnis und wartet das Ergebnis des Projektteams ab. Dieses wird dem Ortschaftsrat zu gegebener Zeit vorgestellt und bis dahin die Abstimmung über den Antrag zurückgestellt.